

Reeder hierzulande unter Druck

Hamburg. Die Coronakrise hat die Reedereien in Deutschland hart getroffen. Das geht aus einer Umfrage des Beratungsunternehmens Pricewaterhouse Coopers (PwC) hervor, die am Donnerstag veröffentlicht wurde. Fast die Hälfte der Reeder berichtete bei der Befragung im Sommer dieses Jahres von Liquiditätsengpässen im Zuge der Pandemie. 83 Prozent der Befragten erwarteten, dass es noch in diesem Jahr zu zahlreichen Insolvenzen in der deutschen maritimen Industrie kommen werde. Das habe sich aber bisher nicht so drastisch eingestellt wie im Sommer erwartet, meinte André Wortmann, Leiter des Maritimen Kompetenzzentrums bei PwC mit Sitz in Hamburg. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390860.reeder-hierzulande-unter-druck.html>